

Kiel (hn) Kapitän a.D. Wolfgang Schmid ist tot. Der langjährige Kapitän der SPESSART, dem Patenschiff des Landkreises Main-Spessart, starb nach schwerer Krankheit am 14. Juni. An der Trauerfeier für den 72-Jährigen haben auch vier Vertreter des Landkreises und Freundeskreises teilgenommen.

„Das Schalentier, wie er seinen Krebs nannte, hat ihn besiegt“. So lautet der erste Satz der Traueranzeige, die Wolfgang Schmid und seine Ehefrau Renate formuliert haben. Dieser Satz zeigt auch unverkennbar den besonderen Humor, den Wolfgang Schmid als Kapitän und im zivilen Leben gepflegt hat. Er war noch ein Kapitän der „alten Schule“.

Wolfgang Schmid war es auch als Kapitän des Marinetankers SPESSART, der zusammen mit dem ehemaligen deutschen Generalkonsul in Boston (USA, 2004 - 2008), Dr. Wolfgang Vorwerk die Partnerschaft mit dem Landkreis Main-Spessart initiiert hat. Nach dem Unterzeichnen der Partnerschaftsurkunde achtete der Kapitän auch darauf, dass regelmäßige, gegenseitige Besuche stattfanden. Während in einem Jahr eine Abordnung des Schiffes den Landkreis besuchte, folgte im folgenden Jahr eine Fahrt der „Landratten“ nach Kiel, dem Stützpunkt der SPESSART. Dabei konnten die Main-Spessarter auf „ihrem“ Schiff durch den Nord-Ostsee-Kanal von Brunsbüttel nach Kiel mitfahren oder auch einen Törn auf der Ostsee vor Kiel erleben.

Durch die Schlagzeilen der Weltpresse gingen Wolfgang Schmid und die Besatzung der SPESSART im März 2009, als vor der Küste von Somalia sieben Piraten die SPESSART angegriffen haben. Mit Hilfe weiterer Kriegsschiffe, die, wie die SPESSART an der EU-Militäraktion „Atalanta“ teilgenommen haben, konnten die Piraten festgesetzt werden.

Bei der Trauerfeier für Wolfgang Schmid in der großen Kapelle des Friedhofs Eichhof in Kiel, erwiesen der ehemalige Landrat Thomas Schiebel, Kreisrat Franz Schüßler sowie Sybille Herrmann und Herbert Hausmann vom Freundeskreis Wolfgang Schmid die letzte Ehre.